

20.04.2023



## **Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger über seine Reise nach Armenien**

„Sachsen-Anhalt und Armenien verbindet nicht erst seit dem armenischen Länderabend des Landtages von Sachsen-Anhalt im November 2022 ein enger Kontakt und eine sehr gute Zusammenarbeit. Die Verbundenheit besteht seit vielen Jahren vor allem im Kulturbereich, in dem Sachsen-Anhalt seit mehr als 25 Jahren im Auftrag der Kultusministerkonferenz die Vertretung aller deutschen Bundesländer im Rahmen des mit der Republik Armenien geschlossenen Kulturabkommens wahrnimmt“, so Dr. Schellenberger.

Auf dieser Basis reiste vom 11. bis 14. April 2023 der Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt, Dr. Gunnar Schellenberger, auf Einladung des Botschafters der Republik Armenien in Deutschland, S.E. Viktor Yengibaryan, nach Armenien in die Landeshauptstadt Eriwan und begleitete die durch den Honorarkonsul der Republik Armenien im Freistaat Sachsen, Prof. Dr. Lucas Flöther, in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Armenien in Deutschland organisierte Reise für Wirtschaftsunternehmen.

Nach seiner Rückkehr betonte Dr. Schellenberger, dass neben der nachhaltigen Pflege der parlamentarischen und kulturellen Beziehungen auch der Ausbau der wirtschaftlichen Kontakte zwischen Sachsen-Anhalt und Armenien sowie bilaterale Zusammenarbeiten im Fokus gestanden haben. „Daher war es mir eine Freude, nun als Präsident des Landtages die bereits engen persönlichen und beruflichen Verbindungen zwischen Deutschland und Armenien auch im Rahmen dieser Delegation erfahren zu können. Es bestätigt mich, diese Verbindungen weiter zu unterstützen und zu helfen, sie auszubauen.“

Dr. Schellenberger konnte im Rahmen seines Besuches der Landeshauptstadt Eriwan der Verabredung mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern der armenischen Nationalversammlung nachkommen. Das Treffen zu einem Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der armenisch-deutschen Freundschaftsgruppe fand am Rande der Sitzungsperiode in der Nationalversammlung statt. Ein Thema waren die steten Bemühungen und Verhandlungen um Frieden. Hierzu informierte auch der deutsche Botschafter in Armenien, S.E. Viktor Richter, die deutsche Delegation unter anderem bei ihrem Besuch in der Deutschen Botschaft.

Der Rektor der Armenischen Nationalen Agraruniversität (ANAU), Vardan Urutyan, und der Direktor des Hallenser Leibniz-Instituts für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien, Thomas Glauben, unterzeichneten am 13. April in Eriwan ein Memorandum of Understanding (MoU), das die Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen im Bereich der Forschung weiter intensivieren soll. Hierbei traf die Delegation auf den stellvertretenden Wirtschaftsminister und Vertreter des Außenministeriums in Armenien.

20.04.2023



Der erste stellvertretende und amtierende Bürgermeister von Eriwan war erfreut über das Gespräch mit den Mitgliedern der Delegation. Ziel war auch hier, konkrete wirtschaftliche Kontakte zwischen Sachsen-Anhalt und Armenien zu schaffen sowie die bestehenden Beziehungen zu vertiefen.

Die mitgereisten Unternehmerinnen und Unternehmer waren sich einig, dass Armenien ein sehr beeindruckendes Land sei und die Einblicke, Kontakte und Gespräche ausgesprochen bereichernd waren.

Für Rückfragen:

Katja Schmidt

Leiterin des Büros des Landtagspräsidenten/stellv. Pressesprecherin des Landtages

Tel. 0391 560-1006

E-Mail: [katja.schmidt@lt.sachsen-anhalt.de](mailto:katja.schmidt@lt.sachsen-anhalt.de)